

# Das politische Atelier (9)

Unser Thema:

## **Stolpersteine – Denkmale gegen das Vergessen oder Fußabtreter für Neonazis ?**

Unser Gast:

**Gunter Demnig**, Köln

Künstler, 1947 in Berlin geboren, Abitur, Studium Kunstpädagogik und Industrial Design in Berlin, Freie Kunst in Kassel, 1980-1985 künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Kassel, seit 1981 zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland, seit 1994 Kurator im IGNIS e.V. Europäisches Kulturzentrum. 1990 Erste Aktion zur Erinnerung an die Deportation von Sinti und Roma aus Köln, 1993 Entwurf zum Projekt „Stolpersteine“, 1997 Erste Verlegung in Berlin-Kreuzberg, 2005 German Jewish History Award der Obermayer Foundation, 2005 Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, 2008 Verleihung des Preises „Botschafter für Demokratie und Toleranz“ durch Innenminister Schäuble und Justizministerin Zypries

Gunter Demnig erinnert mit den „Stolpersteinen“ an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor dem letzten (selbst gewählten) Wohnort Gedenktafeln aus Messing in Form von Pflastersteinen ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen „Stolpersteine“ in über 300 Orten Deutschlands, ebenso in Österreich, Ungarn und in den Niederlanden. In Mülheim an der Ruhr sind es derzeit 44.

Die Stolpersteine sind nicht unumstritten. Einige wurden beschmiert, zerstört oder rausgerissen. In München wurden, auf Anordnung der Stadtverwaltung, Stolpersteine aus dem Bürgersteig entfernt und auf den Jüdischen Friedhof verlegt. Der Oberbürgermeister, der Stadtrat und der Vorstand der Jüdischen Gemeinde in München lehnen Stolpersteine ab; auf der Würde der Opfer dürfe nicht herumgetrampelt werden.

**Donnerstag, 2. April 2009**  
**um 19.30 Uhr im Atelier Klaus Geldmacher**  
**Schlossberg 2, Eingang über den Innenhof**  
**Mülheim an der Ruhr**

Dazu laden wir Sie,

.....  
und Ihre/n Partner/in **persönlich** ein.

Klaus Geldmacher

Stefan Zowislo

Um Anmeldung wird gebeten bis 30. März 2009

E-Mail: klausgeldmacher@ish.de oder Tel.: 02 08 / 7 57 88 25 (Atelier Klaus Geldmacher)

E-Mail: szowislo@web.de oder Tel.: 02 01 / 8 04 16 21 (Büro Stefan Zowislo)

### **Unsere „besonderen Gäste“ seit 2006:**

- **Heinz Lohmann**, Gesundheitsmanager (Hamburg):  
Gesundheitsreform
- **Jochen Gerz**, Künstler (Paris): Kunst im öffentlichen Dialog
- **Hermann Binkert**, Staatskanzlei (Erfurt):  
Bedingungsloses Grundeinkommen
- **Lale Akgün**, Bundestagsabgeordnete (Köln):  
Muslime in Deutschland
- **Karl Landscheidt**, Schulpsychologe (Recklinghausen):  
Gewalt in der Schule
- **H.-Detlef Nöllenburg**, Kriminaldirektor a. D. (Mülheim an der Ruhr):  
Erfahrungsbericht Afghanistan
- **Peter von Blomberg**, stellvertretender Vorsitzender von  
Transparency Deutschland (Köln): Korruption
- **Hermann-Josef Tenhagen**, Chefredakteur Finanztest (Berlin)  
Weltfinanzkrise

*Mit dem Politischen Atelier wollen wir in Mülheim an der Ruhr Diskurs und Diskussion, Auseinandersetzung und Miteinander initiieren.*

*Dies geschieht in der Atmosphäre eines Künstlerateliers, mit wechselnden Themen, Gästen und Diskussions- teilnehmern.*

*Wir treffen uns – drei-, viermal pro Jahr – ohne Tagesordnung, dafür aber mit einer verbindlichen Absicht.*

*Wir pflegen die pure Kommunikation, wollen individuelle Meinungen sowie kontroverse, innovative Positionen kennenlernen. Das alles hat mit unserer Stadt zu tun, aber natürlich noch mit viel, viel mehr.*

*Ein „besonderer Gast“ hilft uns bei alldem – mit einem kompakten Statement zu Beginn – auf die Sprünge.*

### **Klaus Geldmacher**

ist Künstler, lebt seit 1997 in Mülheim an der Ruhr, wurde schon als Kunststudent international bekannt auf der 4. documenta 1968 in Kassel, war seitdem mit seinen Lichtobjekten zu sehen auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland und arbeitete in den 70er und 90er Jahren zudem kultur- und gewerkschaftspolitisch in Bonn, Berlin, Hamburg und Düsseldorf.

### **Stefan Zowislo**

ist Politikwissenschaftler, lebt ebenfalls seit 1997 in Mülheim an der Ruhr, war bis 1999 Geschäftsführer der hiesigen CDU, dann Leiter des Amtes für Kommunikation bei der Stadt Mülheim an der Ruhr, wurde 2001 Gründungsgeschäftsführer der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST) und arbeitet seit 2004 als Marketingchef der WAZ Mediengruppe in Essen.